

LANDESWEITE IT-INFRASTRUKTUR FÜR ZUKUNFTSORIENTIERTES E-GOVERNMENT

Herausforderung

Die heterogene IT-Infrastruktur des Landes Brandenburg muss zugunsten einer landesweit einheitlichen E-Government-Plattform harmonisiert werden. Landesbehörden und Kommunen sollen bestehende Fach- und Basisdienste gemeinsam nutzen können. Zugleich sollen neue Dienste schnell, flexibel und kostensparend erstellt werden können.

Lösung

Im Rahmen des Leitprojekts „service.brandenburg.de“ vergab Brandenburg als erstes deutsches Bundesland den Auftrag, eine landesweit einsetzbare, serviceorientierte Infrastrukturplattform zu erstellen. Die Wahl fiel auf den Dienstleister European IT Consultancy eitco GmbH für die Umsetzung des Projekts und auf die Produkte der Software AG, die mit der eitco GmbH eine Partnerschaft im Bereich E-Government pflegt. Das Produkt webMethods BPMS (Business Process Management Suite) der Software AG wird zur Steuerung der Fachprozesse eingesetzt. Technologisch werden hierfür bestehende und neue Services über den webMethods Enterprise Service Bus (ESB) angebunden, während CentraSite die SOA-Governance umsetzt.

Ergebnisse

- Aufbau der SAGA-konformen, SOA/BPM-gestützten Dienstplattform innerhalb von sechs Monaten
- Hohe Integration in bereits vorhandene Basisdienste wie Bezahlplattform, Formularserver und Virtuelle Poststelle
- Zuverlässige Plattform, um auf Landes- und Kommunalebene innovative E-Government-Konzepte schnell und wirtschaftlich umzusetzen, etwa die EU-Dienstleistungsrichtlinie (EU-DLR) oder das Virtuelle Bauamt.



Brandenburgischer IT-Dienstleister

Der zum 1. Januar 2009 gegründete Brandenburgische IT-Dienstleister ZIT-BB übernimmt als Nachfolger des ehemaligen Landesbetriebs für Datenverarbeitung und IT-Serviceaufgaben (LDS) die dezentralen IT-Bereiche der Landesbehörden. Er bietet der gesamten Landesverwaltung innovative Lösungen aus einer Hand. Auch die brandenburgischen Kommunen können das ZIT-BB-Angebot nutzen und auf diese Weise an Lösungen partizipieren. Die Umsetzung folgt dabei dem positiven EfA-Prinzip (Einer-für-Alle-Dienste).

Get there faster.™

„Die gemeinsam mit eitco und der Software AG entwickelte BPM-Plattform ist die Voraussetzung dafür, verwaltungs- und fachverfahrenübergreifende Prozesse auf Landes- und Kommunalebene **zuverlässig und praxistauglich zu realisieren.**“

Dr. Andrea Grochtmann | Teilprojektleiterin für Bezahlplattform | Virtuelles Bauamt, Portal und BPM im Projekt service.brandenburg.de

Effiziente Verwaltungsprozesse

Flächenmäßig ist Brandenburg zwar das fünftgrößte deutsche Bundesland. Mit lediglich 2,5 Millionen Einwohnern stellt es aber zugleich eine der am dünnsten besiedelten Regionen in Deutschland dar. Von den 112 Städten des Landes haben nur die Hauptstadt Potsdam mit gut 150.000 und Cottbus mit etwas mehr als einhunderttausend Einwohnern den Status einer Großstadt inne.

Services gemeinsam nutzen

Schon vor diesem Hintergrund muss eine Strategie für ein innovatives und zugleich wirtschaftliches E-Government auf eine ausgewogene Verteilung der Aufgaben und Lasten zwischen allen Beteiligten auf Landes- und Kommunalebene abzielen. Genau dies geschieht seit 2004 unter Federführung des brandenburgischen Innenministeriums und in enger Abstimmung mit dem Städte- und Gemeindebund des Landes im E-Government-Leitprojekt „service.brandenburg.de“.

Dessen Konzept setzt zwei Schwerpunkte: Zum einen sollen Bürger und Unternehmen einen

zentralen Zugang zu landesweit dezentral und heterogen vorliegenden Verwaltungsinformationen erhalten. Zum anderen sollen Basisdienste verfügbar werden, die die Landesverwaltung und die Kommunen für eigene Verwaltungsdienstleistungen nutzen können, ohne dafür zusätzlich in ihre IT-Systeme vor Ort investieren zu müssen.

Ab Anfang 2007 wurden bereits der Formularservice, die elektronische Signatur und die Virtuelle Poststelle für die Kommunikation zwischen Bürgern, Wirtschaft und Verwaltungen als Basisdienste sukzessive zur Verfügung gestellt. Ein weiterer Meilenstein wurde etwa ein halbes Jahr nach Auftragsvergabe im Sommer 2008 an die eitco GmbH und die Software AG mit einer landesweit nutzbaren, serviceorientierten BPM-Plattform erreicht. Diese Plattform ist die grundlegende IT-Infrastruktur, die „die Effizienz und Effektivität der brandenburgischen E-Government-Aktivitäten weiter erhöhen wird“, so Dr. Andrea Grochtmann, zuständige Projektleiterin bei „service.brandenburg.de“.

BPM für verfahrensübergreifende Prozesse

Die BPM-Plattform bietet eine strukturierte, SAGA-konforme und modular erweiterbare E-Government-Umgebung. Sie macht andere Basisdienste zentral für unterschiedliche Fachanwendungen verfügbar. Dabei kann es sich um neue, auf der BPM-Plattform selbst entwickelte Anwendungen handeln, aber auch um vorhandene Anwendungen, die über Serviceschnittstellen auf die neue Infrastruktur zugreifen.

Insbesondere soll die neue Plattform laut Grochtmann gewährleisten, dass „alle Fachverfahren sauber miteinander arbeiten und verwaltungs- und verfahrensübergreifender Prozesse effizient unterstützt werden.“ Profitieren werden davon nicht zuletzt so ehrgeizige Projekte wie die Umsetzung der EU-DLR oder das in Brandenburg

bereits sehr weit vorangeschrittene Projekt „Virtuelles Bauamt“. Beide Vorhaben – die im Verbund mit dem ebenfalls Anfang 2009 fertig gestellten Basisdienst „Portalserver“ für Wissensmanagement-, E-Collaboration- und E-Shop-Lösungen vorangetrieben werden – erfordern durchgängige, medienbruchfreie Prozesse zwischen einer Vielzahl unterschiedlicher Verfahrensbeteiligter.

SCHLÜSSELKOMPONENTEN

webMethods BPMS unterstützt alle BPM-Funktionen und Anwendergruppen – von der Analyse über die Modellierung bis hin zur Implementierung und Überwachung neuer oder verbesserter Geschäftsprozesse. Technologische Plattform ist der webMethods ESB, der auf dem webMethods Integration Server (IS) aufsetzt. **CentraSite** ist die zentrale Komponente der Software AG für SOA-Governance und das Life Cycle Management über den gesamten Lebenszyklus von IT-Services.

Software AG ist der weltweit größte unabhängige Anbieter von Infrastruktursoftware für Geschäftsprozesse. Unsere 4.000 Kunden erzielen messbare Erfolge durch die Modernisierung vorhandener IT-Systeme und die Erstellung innovativer Lösungen für neue Geschäftsanforderungen.

Unser Produktportfolio umfasst marktführende Lösungen für Datenmanagement, serviceorientierte Architekturen und die effiziente Automatisierung von Geschäftsprozessen. Wir verbinden leistungsfähige Technologie mit Branchen-Know-how und bewährten Best Practices und helfen damit unseren Kunden ihre Unternehmensziele schneller zu erreichen.

Software AG – Get There Faster

Machen Sie den nächsten Schritt, damit Sie Ihre Ziele schneller erreichen. Bitte besuchen Sie www.softwareag.com

© 2008 Software AG
Alle Rechte vorbehalten. Software AG und alle Produkte von Software AG sind Marken oder eingetragene Marken von Software AG. Andere Produkt- und Unternehmensnamen können Marken der jeweiligen Markeninhaber sein.

eitco
European IT Consultancy

Die European IT Consultancy EITCO GmbH (www.eitco.de) konzipiert, entwickelt und integriert E-Government-Lösungen und IT-Vorhaben öffentlicher und privatwirtschaftlicher Dienstleister. Das Dienstleistungs- und Technologieunternehmen zählt über hundert Institutionen auf Landes-, Bundes- und Europaebene zu seinen langjährigen Geschäftspartnern.

WEITERE INFORMATIONEN ÜBER INFRASTRUKTURSOFTWARE FÜR GESCHÄFTSPROZESSE ERHALTEN SIE UNTER WWW.SOFTWAREAG.COM